



Den Gründen fürs Weggehen und wieder Heimkommen und dem Frauenbild der Region ging das Netzwerk Iron Women auf den Grund

IRON WOMEN

FRAUENNETZWERK „IRON WOMEN“

Beim ersten Netzwerktreffen des Frauennetzwerks „Iron Women“ im Gasthof Eberhard in St. Michael diskutierten 30 Frauen der Region Steirische Eisenstraße ihre Erfahrungen und Erlebnisse in Bezug auf die Themen „Zuagroast und Hoam’kommen“.

„Gemeinsam mit dem Women*s Action Forum wurde den Fragen nach einem idealen Ver-

„Zuagroast und Hoam’kommen“

Frauen der Region Steirische Eisenstraße diskutierten Erfahrungen und Erlebnisse zu Heimat und Region.

ein, einem idealen Netzwerk, der Definition von Heimat, den Gründen fürs Weggehen und wieder Heimkommen und dem Frauenbild der Region nachgegangen“, so die Moderatorinnen Simone Maurer-Jobst, Su-

sanne Leitner-Böchzelt und Gunilla Plank.

Bei der Präsentation der Ergebnisse waren auch der Obmann der Leader-Region Steirische Eisenstraße Mario Abl und Leader-Manager Gerfried Tiff-

ner anwesend, um die Ergebnisse der Veranstaltung in weitere Bereiche der Regionalentwicklung mit einfließen zu lassen.

„In den nächsten Jahren entstehen in der Region tausende neue Arbeitsplätze. Um als Zugzugsregion interessant zu sein, müssen wir mehr denn je auf die Bedürfnisse der Frauen Bedacht nehmen“, so Leader-Obmann Mario Abl.